

Hochwasser

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juli 2021 20:22

Zitat von Fallen Angel

Warum gibt es eigentlich nicht die freiwillige Möglichkeit, seine Mailadresse/Handynummer bei der Kommune anzugeben, um in solchen Fällen informiert zu werden? Würde ich sofort machen, eine Mail an Tausende Leute rauszuschicken ist sicher keine Herausforderung und man könnte so schnell viele Menschen erreichen (die die Info dann auch weiterleiten können). Wie eine Art Telefonkette bei Klassenfahrten und Co. Über einen solchen Kanal könnte man auch Hilfen organisieren ("Wir brauchen im Stadtteil x Freiwillige, die Sandsäcke befüllen und aufstellen.")

Es gibt doch die NINA-App des Bundes für solche Warnungen. Ich habe darüber die letzte Zeit ein paar Mal Warnungen vor schweren Unwetterlagen erhalten. Wer die App installiert hat bekommt also durchaus genau diese Art lokaler Warnungen. Sandsäcke gibt es darüber zwar nicht, aber klare Hinweise, wenn man sich in Sicherheit bringen muss so früh, wie eben absehbar und möglich. Ansonsten gibt es zusätzlich ja noch lokale Sirenenwarnungen (gab es die letzten Tage auch in einzelnen Ortschaften) oder Lautsprecherwagen die herumfahren und davor warnen das Haus zu verlassen bzw. sich nicht in den unteren Stockwerken aufzuhalten (gab es ebenfalls mancherorts die letzten Tage, wie z.B. bei tagesschau.de nachlesbar). Alles lässt sich aber eben nicht vorhersehen und detailliert vorwarnen.

Die Organisation von freiwilligen Helfern läuft auch längst an:

<https://www.tagesschau.de/inland/unwetter-hilfe-nrw-101.html>

<https://www.swr.de/home/spenden-h...-pfalz-102.html>